ERLEBNISREISEN
MARKUS MATHYS

San Pedro - La Paz 4x4

Erlebnisreise «San Pedro de Atacama - La Paz»

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art: auf alternativen Routen ab San Pedro de Atacama nach La Paz in Bolivien. Auch diese Erlebnisreise ist speziell gestaltet für eine Privatreise im 4x4 Geländewagen mit ortskundigem Fahrer/Guide. Buchbar ist die Reise täglich, auf Wunsch ab 1 Person, und in verschiedenen Sprachen.

Erleben Sie die Lagunen von Bolivien mit den vielbeschriebenen Flamingos, überqueren Sie Salzseen und Hochwüsten, besteigen Sie Vulkane und entspannen Sie an Thermalquellen in freier Natur. Zum Schluss

wartet auf dieser Bolivien-Reise die Grossstadt La Paz mit einem Besuch in den Tälern der Yungas und Coroico. Eine Erlebnisreise in einer der gewaltigsten Naturlandschaften Südamerikas für Entdecker, Erlebnishungrige und Abenteurer.

Höhepunkte

- San Pedro de Atacama
- Farbige Lagunen
- Hochwüste von Siloli
- Sonnenuntergang und Sternenhimmel im Salzsee von Uyuni
- Vulkan Tunupa
- Salzsee von Coipasa
- Tomarapi & Vulkan Sajama
- Fahrt auf der "Todesstrasse" nach Coroico
- Stadt La Paz

Achtung!

Bei dieser Routenwahl ist es der grossen Höhe in Bolivien wegen sehr von Vorteil, wenn Sie zwei bis drei Tage vor dem Start nach San Pedro de Atacama anreisen. Lassen Sie sich von Markus Mathys über mögliche Touren vor Ort in San Pedro de Atacama über eine gute Akklimatisation an die Höhe beraten und informieren.

Reise verkürzen

Eine Reise von San Padro de Atacama nach La Paz kann bis auf 4 Reisetagen verkürzt werden. Lassen Sie sich von Markus Mathys über die verschiedenen Möglichkeiten informieren und beraten.

? Essen in Bolivien

Ausserhalb der grossen Städte ist das Angebot an Restaurants, die sauber und hygienisch arbeiten, sehr begrenzt. Nicht selten erkranken Reisende in Bolivien aufgrund von mangelnder Hygiene an Durchfall und Erbrechen. Dies kann dazu führen, dass die Reise unterbrochen werden muss, um einen Arzt aufzusuchen oder um sich zu erholen.

? Eine Köchinnen in Bolivien kosten nicht die Welt

Während der Pandemie, als viele Restaurants geschlossen waren, haben wir auf unseren Erlebnisreisen eine erfahrene Köchin samt Campingausrüstung engagiert. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, abseits des Massentourismus Restaurants aufzusuchen, die in den meisten Fällen nicht hygienisch arbeiten. Die Köchin bereitet Ihnen unterwegs - meist inmitten der freien Natur - frisches und hygienisches Essen zu. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit ihr auf lokalen Märkten frische Lebensmittel einzukaufen. Dies reduziert das Risiko einer ernsthaften Magenverstimmung erheblich. Gleichzeitig lernen Sie die bolivianische Küche kennen und erhalten Einblick in die Einkaufskultur auf den bolivianischen Märkten. **Eine Köchin in Bolivien kostet nicht die Welt und ist in den meisten Fällen günstiger als die Reise wegen Magenproblemen und Arztbesuchen zu unterbrechen.**

? Eine unserer Köchinnen

Avocado/Tomatensalat mit Gemüse-Quinoa-Auflauf (Foto von Kunden zur Verfügung gestellt)

Beste Reisezeit

Ab März bis Dezember (Siehe **Beste Reisezeit**)

Reiseprogramm Tag für Tag

Tag 1

San Pedro de Atacama - Individuelle Anreise

Individuelle Anreise zum gebuchten Hotel nach San Pedro de Atacama im Norden Chiles.

Hotel in San Pedro de Atacama

Tag 2

San Pedro de Atacama - Hochwüste Siloli

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der chilenische Fahrer im Hotel in San Pedro de Atacama für den privaten Transfer zur bolivianischen Grenze nach Hito Cajón. Am Dorfausgang von San Pedro erledigen Sie als Erstes die Ausreiseformalitäten aus Chile. Danach geht es gute 45 km hoch auf über 4.400 m. ü. M. zur bolivianischen Grenze von Hito Cajón. Hier erledigen Sie die Einreiseformalitäten nach Bolivien. Danach erwartet Sie der bolivianische Fahrer mit dem 4x4-Geländewagen. Auf unbefestigten Sand- und Geröllstrassen besuchen Sie die weisse und grüne Lagune, danach geht es weiter zu den Thermalquellen von Chalviri. Hier kann in freier Natur gebadet werden (keine Umkleidekabinen). Der Fahrer wird danach das erste, einfache Picknick/Mittagessen zubereiten. Anschliessend geht es weiter bergauf bis auf fast 5.000 m. ü. M. zu den Geysiren von Sol de Mañana. Weiter des Weges erreichen Sie die farbige Lagune, die Laguna Colorada mit zahlreichen Andenflamingos. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter durch die farbige Wüste Siloli, bekannt durch ihre Farbenpracht und den Steinbaum (arbol de piedra), ein von Wind und Wetter gegerbter Felsen. Mitten in der farbigen Hochwüste auf 4.600 m. ü. M. erwartet Sie dann das rustikale Wüstenhotel Tayka. Hier wird dann auch das Abendessen zubereitet. Sehr zu empfehlen ist hier oben, nach Sonnenuntergang, ein kurzer Spaziergang zur Betrachtung des Sternenhimmels. Dafür müssen Sie sich gut und warm anziehen, kann es doch sehr kalt werden hier oben.

Hotel in Wüste Siloli

Tag 3

Hochwüste von Siloli - San Juan

Nach der Nacht in der Hochwüste von Siloli wartet heute Morgen nach einer Passüberquerung und einer weiteren Hochwüste die Lagunen von Ramaditas, Honda, Ch'arkota, Hedionda und Cañapa. In einigen der Lagunen sind Andenflamingos und weitere Vögel ansässig, andere wiederum haben ungeniessbares Wasser und können daher von ganz speziellen Bakterien befallen werden. Nicht selten sind hier oben auch Vicuñas und Suris anzutreffen. Unterwegs wird Ihnen der Fahrer ein einfaches, kaltes Mittagessen servieren. Nach den Lagunen kommt der aktive, 5.865 m hohe Vulkan Ollagüe zum Vorschein. Anschliessend wartet die Überquerung des kleinen Salzsees Chiguana am Fusse des Vulkans Tomasamil, auch er mit einer Höhe von 5.900 m. Zum Abschluss des Tages wird dann der kleine Ort San Juan mit den in der Region berühmten Mumien von "Señorios de Lipez" aus der Zeit um ca. 1200 nach Christus erreicht. Sie haben die Möglichkeit, die Mumien im kleinen Museum (wenn geöffnet) zu besuchen. Anschliessend beziehen Sie das Hotel in San Juan, wo dann auch das Abendessen zubereitet wird.

Tag 4

San Juan - Salar de Uyuni - Jirira

Von San Juan aus geht es heute auf den Salzsee Salar de Uyuni. Nach gut einer Fahrstunde auf der weissen Fläche erreichen Sie die beeindruckende Insel Incahuasi. Auf der Insel mitten im Salz müssen Sie sich registrieren lassen und Eintritt bezahlen, dieser ist für Sie jedoch inklusive. Danach empfiehlt es sich sehr, die gut halbstündige Wanderung hoch auf die Insel zu unternehmen. Die zahlreichen Riesenkakteen mit einer Höhe von bis zu zwölf Metern beeindrucken sehr inmitten des weissen Salar de Uyuni. Die Aussicht von ganz oben der Insel ist gewaltig und unvergesslich. Nach dem Besuch geht die Fahrt weiter ins Dorf Jirira. Unterwegs, mitten auf dem Salz bei den "Ojos", den Salzlöchern, gibt's nochmals einen Fotostopp. Weiter können Sie hier versuchen, Salzkristalle aus dem Wasser zu brechen. Die Fahrer haben meistens eine Brechstange mit im Auto, fragen Sie bei Bedarf danach. Nach einem Mittagessen unterwegs erreichen Sie am Nachmittag wieder das Festland. Im Ort Coquesa besuchen Sie die "Chullpas", das sind antike Gräber, auch hier sind wieder Mumien zu sehen. Gegen Abend wird dann am Fusse des Vulkans Tunupa das kleine Bauerndorf Jirira erreicht. Das Abendessen wird in der schlichten Unterkunft zubereitet.

Hotel in Jirira

Tag 5

Jirira - Vulkan Tunupa - Jirira

Der mächtigste "Geselle" weit und breit ist der 5.321 m hohe Vulkan Tunupa. Im Jeep geht es heute Früh auf unbefestigter Strasse die Abhänge des Vulkans entlang bis auf eine Höhe von 3.850 m. ü. M., wo das Fahrzeug geparkt wird. Hier beginnt die technisch einfache, vier- bis fünfstündige Wanderung hoch zum Aussichtspunkt auf 4.700 m. ü. M. Sollte die Wanderung zu anstrengend sein, kann sie jederzeit abgebrochen oder je nach Wetter- und Strasenbedingungen mit dem Fahrzeug verkürzt oder ganz mit dem Fahrzeug absolviert werden. Sie werden dabei entweder vom Reiseleiter, Fahrer oder von einem lokalen Begleiter aus einem der umliegenden Dörfer begleitet. Am Aussichtspunkt wartet ein grandioser Ausblick über den endlos grossen Salzsee von Uyuni. Weiter als bis zum markierten Aussichtspunkt sollte man allerdings nicht gehen, denn der Gipfel des Vulkans ist übersät mit losem Lavagestein. Die Unfallgefahr hier oben, abseits der markierten Wege, ist daher gross! Wieder zurück von dieser beeindruckenden Wanderung geht es im Jeep zurück in die Unterkunft. Unterwegs bereitet Ihnen der Fahrer ein einfaches Picknick zu. Das Abendessen wird dann wieder in der Unterkunft eingenommen.

Hotel in Jirira

Tag 6

Jirira - Sajama

Nach der Nacht in Jirira geht es heute Morgen früh los auf den Weg via Salinas Garci Mendoza und San Martin Chipaya, kleine praktisch unbekannte und wenig besuchte Ortschaften mitten im Herzen des Altiplanos von Bolivien. Umgeben von Vulkanen unweit der chilenischen Grenze fahren Sie etwa acht bis neun Stunden in Richtung Norden. Die Wege heute sind sehr sandig und natürlich unbefestigt, daher ist auch hier ein stabiler 4x4-Jeep mit ortskundigem Fahrer unentbehrlich. Kurz vor dem Fluss Lauca tauchen die schönsten Grabtürme Boliviens auf. Diese "Chullpas" wurden vor den Inkas von den Aymaras erbaut und haben bis heute überlebt. Am Nachmittag wird dann der Nationalpark Sajama, benannt nach seinem 6.542 m hohen Vulkan, erreicht. Unterwegs gibt es auch heute ein kaltes Picknick/Mittagessen. Das Abendessen wird in der Unterkunft zubereitet.

Hotel in Tomarapi

Tag 7

NP Sajama - Lagune Huaña Khota - NP Sajama

Heute erkunden Sie den Nationalpark Sajama mit seiner ganzen Schönheit; dieser grenzt an den in Chile liegenden Lauca Nationalpark. Im Jeep geht es zu Geysiren in einer vulkanisch aktiven Zone, welche ohne grössere Gefahren besucht werden können. Es ist sogar möglich, natürlich mit der nötigen Vorsicht, im heissen Wasser Eier zu kochen. Danach geht es zu Fuss auf eine begleitete Wanderung zu den idyllisch gelegenen Thermalquellen am Fusse des Vulkans Sajama. Hier können Sie in freier Natur, natürlich freiwillig, ein entspannendes Bad vor einer gewaltigen Kulisse geniessen. Nach dem Bad geht es weiter zur Lagune Huaña Khota, wo Andenflamingos, Enten und Andengänse nebst weiteren Vogelarten den Ton angeben. Zum Abschluss eines wiederum sehr eindrucksvollen Tages geht es im Jeep zurück ins Dorf im Nationalpark Sajama. Normalerweise erreicht man das Dorf gerade noch rechtzeitig, um den Sonnenuntergang zwischen den Vulkanen mitzuerleben. Das Abendessen wird dann wieder in der Unterkunft zubereitet.

Hotel in Tomarapi

Tag 8

Sajama - La Paz

Nach einer unvergesslichen Tour im 4x4-Jeep geht es heute auf die Fahrt nach La Paz. Unterwegs wartet ein letzter Besuch im kleinen Dorf Curahuara de Carangas. Der Ort ist bekannt für seine Kirche mit den für die Region speziellen Fresken und Bilder. Weiter sind in der Umgebung Grabtürme aus der Zeit, bevor die Inkas das Land beherrschten, zu sehen. Zum Schluss bereitet der Fahrer/Köchin ein letztes Mal ein Picknick in freier Natur zu. Am späteren Nachmittag erreichen Sie dann das gebuchte Hotel in der Stadt La Paz; hier verabschieden Sie sich von Ihrem Fahrer und Reisebegleiter der vergangenen Tage.

Hotel in La Paz - Zentrum

Tag 9

La Paz - Coroico

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer im Hotel, um die Reise von La Paz nach Coroico in den Yungas von Bolivien zu beginnen. Nach der Stadt La Paz geht es gut eine Stunde hoch auf die Passhöhe. Hier oben kann man schon mal in ein Schneegestöber kommen, es ist meist kalt, windig und neblig. Tage mit Sonne und blauem Himmel sind hier oben die Ausnahme. Nach Coroico gibt es bekanntlich zwei Strassen. Die beiden Strassen teilen sich ca. 20 km hinter dem 4.650 m hohen Pass "La Cumbre". Die eine ist eine neue und moderne Strasse mit Tunnels, Leitplanken usw. Die andere ist die bekannte alte "Ruta de la Muerte", die Todesstrasse von Bolivien. Ob Sie auf der neuen oder alten Strasse nach Coroico fahren, können Sie vor Ort zusammen mit dem Fahrer selbst entscheiden. Ideal ist es, auf der neuen Strasse herunter zu fahren und auf der alten Strasse hoch. Bei der Bergfahrt hat man auf der alten Strasse Vorfahrt und kann an der dem Berg zugewandten Seite entlang fahren, herunter geht's den Abhang entlang, da auf der alten Strasse Linksverkehr herrscht. Bei gutem Wetter kann man sich überlegen, auf der alten Strasse herunter zu fahren. Die Tage ohne Wolken und Nebel sind unabhängig von der Jahreszeit selten, daher sollte man jeden Sonnenstrahl ausnutzen, um etwas von der alten, wirklich spektakulären Strasse und der Landschaft zu sehen. Die Fahrer der 4x4-Geländewagen haben viel Erfahrung auf dieser doch sehr speziellen Strasse in den Yungas von Bolivien. In Coroico angekommen, haben Sie Zeit, um etwas zu essen sowie für einen Bummel auf eigene Faust durchs kleine Dörfchen.

Optional downhill:
Falls Sie die Abfahrt vom Pass "La Cumbre" auf 4.650 m. ü. M. bis herunter auf 1.150 m. ü. M. mit einem Mountainbike absolvieren möchten, so kann dies als Privattour mit lokalem Guide organisiert werden. Fragen Sie bei der Buchung der Reise danach und lassen Sie sich beraten.

Achtung!
Das Bike muss bei der Buchung der Reise reserviert werden. Die Tour mit dem Mountainbike ist nur für gute und geübte Radfahrer zu empfehlen. Bei Unfällen kann weder der lokale Veranstalter in La Paz noch SuedamerikaReisen.com GmbH von Markus Mathys Verantwortung übernehmen. **Die Tour unternehmen Sie ausdrücklich auf eigenes Risiko!**

Hotel in Coroico

Tag 10

Coroico - Rio Vagante

Das Tal von Coroico in den Yungas von Bolivien ist bekannt für die schönen Flüsse und grandiosen Landschaften. Daher haben Sie heute die Möglichkeit, eine drei- bis vierstündige Wanderung zum Fluss Vagante zu unternehmen. Wir stellen Ihnen dafür eine lokale Begleitperson mit spanischen Sprachkenntnissen zur Verfügung. Die Begleitperson wird Ihnen den Weg zum Fluss hin und zurück zeigen. Im Fluss kann ein Bad genommen werden, daher empfiehlt es sich, für diese Tour Badesachen und, wenn möglich, Wasser- oder Turnschuhe mit im Gepäck zu haben. Nehmen Sie ausserdem einen Sonnen-/Regenschutz, Mückenspray, ausreichend Wasser und etwas zum Essen mit auf die Wanderung. Sie sollten im Fluss nicht barfuss gehen, dort können viele Glasscherben liegen. Anschliessend geht es auf die Rückwanderung nach Coroico ins gebuchte Hotel.

Hotel in Coroico

Tag 11

La Paz - City Tour - Teleferico - Valle de la Luna

Heute Morgen erwartet Sie Ihr Reiseleiter im Hotel für eine ganztägige Besichtigung der Stadt La Paz mit dem Mondtal im Süden. Es geht zu den wichtigsten Orten und Plätzen von La Paz sowie zu Aussichtspunkten, von denen die Ausdehnung dieser beeindruckenden Stadt zu sehen ist. Die Aussichtspunkte von K'lli K'lli und Laykakota sind montags geschlossen. Seit 2014 wird in La Paz zur Entlastung der Strassen ein Netz von Seilbahnen gebaut. Ein Teil der Besichtigung von La Paz absolvieren Sie zusammen mit dem Reiseleiter mit der Seilbahn. Die Blicke aus der Gondel auf die Stadt in den Wolken, wie La Paz auch genannt wird, sind einzigartig. Zudem begeben Sie sich auf eine kurze und einfache Wanderung durch eine sehr spezielle Verwitterungslandschaft im sogenannten Mondtal, dem Valle de la Luna. Ferner besuchen Sie je nach Interesse die für die Stadt so charakteristischen Märkte, fragen Sie den Reiseleiter nach dem Hexenmarkt. Ausserdem haben Sie Zeit für ein Mittagessen, der Reiseleiter wird Ihnen gerne gute Restaurants vorschlagen. Zum Schluss fahren Sie zurück zum gebuchten Hotel, wo Sie sich vom Reiseleiter aus La Paz verabschieden.

Hotel in La Paz - Zentrum

Tag 12

La Paz - Rück oder Weiterreise

Zur vereinbarten Zeit werden Sie im Hotel für den privaten Transfer zum Flughafen in El Alto oder auf den Bus-Terminal für die Rück- oder Weiterreise abgeholt.

Ihre Hotels:

Datum	Ort	Hotel	Zimmer	Status
18.08.2023	San Pedro de Atacama	Takha Takha	Standard	NA
19.08.2023	Wüste Siloli	Tayka-Wüstenhotel	Standard	NA
20.08.2023			Standart	NA
21.08.2023	Jirira	Doña Lupe	Standart	NA
22.08.2023	Jirira	Doña Lupe	Standard	NA
23.08.2023	Tomarapi	Ecolodge Tomarapi	Standard	NA
24.08.2023	Tomarapi	Ecolodge Tomarapi	Standard	NA
25.08.2023	La Paz - Zentrum	Rosario	Standard	NA
26.08.2023	Coroico	Viejo Molino	Standard	NA
27.08.2023	Coroico	Viejo Molino	Standard	NA
28.08.2023	La Paz - Zentrum	Rosario	Standard	NA
29.08.2023			Standard	

Buchungsstatus: *OK = Gebucht und bestätigt / WL = Auf Warteliste / NA = Hotel wurde noch nicht auf Verfügbarkeit angefragt.*

Preise:

Die hier präsentierte Reise dient als Inspiration für Ihre individuelle Erlebnisreise. Nach einer persönlichen Reiseberatung macht Ihnen Markus Mathys einen aus seiner Sicht passenden Vorschlag für Ihre Reise. Diesen können wir gemeinsam so lange

anpassen, bis er zu 100 % Ihren Vorstellungen entspricht.

Kontaktieren Sie Markus Mathys für eine persönliche Reiseberatung und ein individuelles Angebot.

Preise	Auf Anfrage

Auf Ihrer Reise ist folgendes inklusive:

- Hotel / Frühstück
- Alle angegebenen Mahlzeiten teilweise ohne Getränke
- Alle Transporte gemäss Programm im privaten Fahrzeug mit ortskundigem Fahrer/Guide in der gewünschten Sprache
- Hotel und Verpflegung für den Fahrer
- Benzin und Strassenmaut
- Eintritte bei allen im Reiseprogramm vorgesehenen Besuchen
- **Kundengeldabsicherung** aller einbezahlten Kundengelder

Auf Ihrer Reise ist folgendes NICHT inklusive:

- Anreise nach San Pedro de Atacama (Chile)
- Abreise ab La Paz (Bolivien)
- Alle weiteren Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Versicherungen
- Kosten für eventuelle Programmänderungen im Falle von Streiks, Naturkatastrophen oder behördlichen Massnahmen
- Kosten für eine allfällige Einreise von Chile nach Bolivien (0 bis 10 USD pro Person)

= Frühstück = Mittagessen = Abendessen = Reiseleiter oder Fahrer auf FRANZÖSISCH
= Reiseleiter oder Fahrer auf ENGLISCH = Reiseleiter oder Fahrer auf SPANISCH
= Reiseleiter oder Fahrer auf DEUTSCH = Privates Fahzeug mit Fahrer = Nicht privates Fahrzeug
= Wanderung = Schiffs oder Bootsfahrt = Flug = Bahnfahrt = Radtour

Zahlungsbedingungen:

Anzahlung von USD 500 pro Person bis 7 Tage nach Buchung, Restzahlung bis 40 Tage vor Reiseantritt. Alle Zahlungen auf die Konten von SuedamerikaReisen.com GmbH bei der Schweizerischen Post in USD, SFR oder EUROS. Die genauen Zahlungsinformationen erhalten Sie bei der Rechnungsstellung nach der Buchung der Reise.